

## ***Überprüfung der Staatsbeiträge***

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates  
an den Kantonsrat von Solothurn  
vom 25. August 2008, RRB Nr. 2008/1457

### **Zuständiges Departement**

Finanzdepartement

### **Vorberatende Kommission**

Finanzkommission

## Inhaltsverzeichnis

|                                                                                          |    |
|------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Kurzfassung.....                                                                         | 3  |
| 1. Ausgangslage .....                                                                    | 5  |
| 2. Definition "Staatsbeitrag" und Kriterien der Überprüfung .....                        | 5  |
| 3. Neue Vorlage "Überprüfung der Staatsbeiträge" .....                                   | 6  |
| 4. Die Entwicklung der Staatsbeiträge .....                                              | 7  |
| 4.1 Erfolgsrechnung .....                                                                | 7  |
| 4.2 Investitionsrechnung.....                                                            | 10 |
| 5. Stand der Umsetzung der Massnahmen gemäss KRB vom 26.1.05, Nr. SGB 185/2004 ...       | 11 |
| 5.1 Vom Regierungsrat vorgeschlagene Massnahmen.....                                     | 11 |
| 5.1.1 Aufhebung der Beiträge.....                                                        | 11 |
| 5.1.2 Befristung der Beiträge .....                                                      | 12 |
| 5.1.3 Überprüfung der Wirksamkeit.....                                                   | 12 |
| 5.1.4 Verstärkung der Lenkungsmöglichkeiten .....                                        | 14 |
| 5.1.5 Reduktion der Beitragssätze .....                                                  | 15 |
| 5.1.6 Weiterbearbeitung im Zusammenhang mit laufenden Projekten .....                    | 15 |
| 5.2 Vom Kantonsrat vorgeschlagene Massnahmen (Punkt 3 KRB Nr. 185/2004).....             | 18 |
| 5.2.1 Massnahmen, die der Regierungsrat in eigener Kompetenz umsetzen kann.....          | 18 |
| 5.2.2 Massnahmen, die der Regierungsrat gegebenenfalls dem Kantonsrat unterbreitet ..... | 19 |
| 6. Beiträge ohne Handlungsbedarf.....                                                    | 20 |
| 7. Antrag .....                                                                          | 22 |
| 8. Beschlussesentwurf .....                                                              | 23 |

## Beilage

Übersicht über die vom Kanton ausgerichteten Staatsbeiträge (= **nicht elektronisch vorhanden**)

## Kurzfassung

Der Regierungsrat hat dem Kantonsrat mit Beschluss Nr.2525/2004 vom 27. September 2004 eine Übersicht über die vom Kanton gewährten Staatsbeiträge zur Beratung und Beschlussfassung unterbreitet. Ziele der Vorlage waren, den Kantonsrat

- über die Staatsbeiträge umfassend zu orientieren
- ihm die Möglichkeit zu geben, die Staatsbeiträge nach einheitlichem Muster zu prüfen und
- für die weitere Handlungsweise im Bereich der Staatsbeiträge Weisungen zu erlassen.

In der Folge hat der Kantonsrat am 26. Januar 2005 (SGB 185/2004) eine Reihe von Massnahmen für das weitere Vorgehen im Bereich der Staatsbeiträge beschlossen.

Leitbild und Legislaturplan 2005 - 2009 des Regierungsrates (RRB Nr. 2005/1610) sehen eine rollende Überprüfung der Wirksamkeit und Notwendigkeit von Staatsbeiträgen vor. Zu diesem Zweck sollen die Staatsbeiträge alle zwei Jahre dem Kantonsrat zur Kenntnisnahme und Beschlussfassung unterbreitet werden.

In der Zwischenzeit wurde jährlich die Datenbank mit den aktuellen Rechnungszahlen und Voranschlagskrediten aktualisiert.

Der Regierungsrat hat deshalb am 25. August 2008 beschlossen, dem Kantonsrat erneut im obigen Sinne eine aktuelle Übersicht über die Staatsbeiträge zu unterbreiten. Die Zielsetzung ist im wesentlichen die gleiche wie die der Vorlage vom 27. September 2004. Zusätzlich soll der Kantonsrat über den Stand der Umsetzung der am 26. Januar 2005 beschlossenen Massnahmen orientiert werden.



Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zur Überprüfung der Staatsbeiträge.

## 1. Ausgangslage

Leitbild und Legislaturplan 2005 – 2009 des Regierungsrates (RRB Nr. 2005/1610) sehen unter dem Titel „6. Nachhaltige Finanz- und Personalpolitik gewährleisten“ als Wirkungsziel „6.1.2. Die im Zusammenhang mit der Erfüllung der staatlichen Aufgaben getätigten Ausgaben sollen bei den Einwohnerinnen und Einwohnern die grösstmögliche Wirkung erzielen“ die Massnahme **„Rollende Überprüfung der Wirksamkeit und Notwendigkeit von Staatsbeiträgen“** vor. Vorgesehen ist, die Staatsbeiträge alle zwei Jahre dem Kantonsrat zur Kenntnisnahme und Beschlussfassung zu unterbreiten.

Mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2004/2025 „Überprüfung der Staatsbeiträge“ wurde dem Kantonsrat letztmals ein umfassender Bericht über die vom Kanton gewährten Beiträge unterbreitet. Am 26. Januar 2005 hat der Kantonsrat zusammengefasst Folgendes beschlossen (SGB 185/2004):

- Er nahm Kenntnis, dass der Regierungsrat die im Bericht vorgeschlagenen Massnahmen, soweit sie in seiner Kompetenz liegen, umsetzt;
- Er empfahl dem Regierungsrat konkrete Massnahmen zu verschiedenen Beiträgen;
- Er beschloss, die Erlasse im Leistungsbereich seien sukzessive zu überprüfen und im Sinne einer Finalgesetzgebung und einer Befristung unter Berücksichtigung der SO+-Massnahme 28 (KRB Nr. 117/2000 vom 27. September 2004) anzupassen;
- Er hat die Motion der FdP-Fraktion „Subventionsüberprüfung“ (KR-Geschäft Nr. M143/97) und das Postulat Kurt Küng „Übersicht: Subventionen im Bund und Kanton Solothurn“ (KR-Geschäft Nr. P 93/2000) als erledigt abgeschrieben.

Die Subventionsdatenbank wird seit 2005 durch das Amt für Finanzen in Zusammenarbeit mit den Departementen jährlich zweimal aktualisiert (Budget- und Rechnungszahlen).

## 2. Definition "Staatsbeitrag" und Kriterien der Überprüfung

Für eine korrekte Beurteilung der Staatsbeiträge ist es wichtig, diese vorgängig näher zu definieren und auf deren Bedeutung hinzuweisen.

Der Begriff "Staatsbeitrag" ist im Sinne dieser Kantonsratsvorlage wie folgt zu definieren:

*Der Staatsbeitrag ist eine finanzielle Unterstützung aus der Staatskasse an eine nichtstaatliche Empfängerin oder einen nichtstaatlichen Empfänger für die Erfüllung einer Aufgabe, die von öffentlichem Interesse ist. Der Staatsbeitrag ist demnach zweckgebunden. Die zu erfüllende Aufgabe ist oft gesetzlich vorgeschrieben (bspw. öffentl. Verkehr, Schulen, Spitäler) oder sie beruht auf freiwilliger Tätigkeit (bspw. Vereine, Verbände, Kulturanlässe). Der Staatsbeitrag ist grundsätzlich nicht rückzahlbar (ausser er wird zweckentfremdet oder es stellt sich heraus, dass er zu gross bemessen ist). Ein Staatsbeitrag setzt immer eine angemessene Eigenleistung voraus. Er übernimmt nie alle zur Erfüllung der gestellten Aufgabe anfallenden Kosten.*

Die Bedeutung der Staatsbeiträge zeigt sich v.a. an folgenden Merkmalen:

*Mit Staatsbeiträgen werden nur Aufgaben und Zwecke unterstützt, deren Erfüllung im Interesse des Kantons liegt und deren Erfüllung ohne Staatsbeiträge nicht gesichert, ungenügend oder unmöglich ist. Für die meisten Staatsbeiträge bestehen Rechtsansprüche, d.h. sie sind gesetzlich zugesichert. Dies trifft v.a. auf die fünf grössten Beitragsbereiche Spitäler, Schulen, AHV/IV, Krankenkassenprämien und öffentlicher Verkehr zu. Diese fünf Bereiche unterstützte der Kanton im Jahr 2007 mit Staatsbeiträgen von annähernd 620 Mio Franken. Die Staatsbeiträge beliefen sich im Jahr 2007 auf insgesamt knapp 790,4 Mio Franken. Die fünf erwähnten Bereiche beanspruchten demnach 78,4 % der Staatsbeiträge 2007. **Am Gesamtaufwand des Kantons von 1'680 Mio Franken im Jahr 2007 waren die Staatsbeiträge mit 47 % beteiligt.***

Bei der Prüfung von Staatsbeiträgen sind folgende Kriterien anwendbar:

- Ziel- und Wirkungsorientierung:

Die Beitragshöhe soll sich nicht primär an den Kosten orientieren, sondern am Erfüllungsgrad der vorgegebenen Ziele. Das bedeutet, mit dem Staatsbeitrag soll ein bestimmtes Ziel erreicht werden. Der Kanton kann dieses Ziel und die Strategie, mit der es erreicht werden soll, verbindlich vorgeben. Die Beitragsempfänger werden motiviert, zielgerichtet und kostengünstig zu arbeiten.

- Priorisierung der Subjekthilfen:

Staatsbeiträge sind möglichst in Form von Subjekthilfen (bspw. Stipendien an Private, einkommensabhängig) und weniger als Objekthilfen (bspw. Defizitbeiträge an Institutionen, die öffentliche Aufgaben erfüllen)

- Zeitliche Befristung

Staatsbeiträge sind zeitlich zu befristen. Sie sind vorzugsweise als befristete Anschub- oder Überbrückungshilfen auszugestalten. Bei Abgeltungen ist wenn möglich eine Befristung der staatlichen Aufgabe vorzusehen.

- Zweckbindung und Eigenleistung

Staatsbeiträge sollen nur an Aufgaben gewährt werden, an deren Erfüllung der Kanton ein Interesse hat und an welche die Beitragsempfänger die zumutbare Eigenleistung erbringen.

### 3. Neue Vorlage "Überprüfung der Staatsbeiträge"

Wir unterbreiten Ihnen eine neue Vorlage „Überprüfung der Staatsbeiträge“. Ziel der Vorlage ist, Sie über den neuen Stand der Beitragsleistungen des Kantons und über den Stand der Umsetzung Ihres Beschlusses vom 26. Januar 2005 (SGB 185/2004) zu orientieren. Mit der Vorlage soll Ihnen zudem die Möglichkeit gegeben werden, über die weitere Behandlung von Staatsbeiträgen zu beschliessen.

Wie mit der Vorlage im Jahr 2004 (RRB Nr. 2004/2025) wird Ihnen auch mit der neuen Vorlage eine Übersicht über die Staatsbeiträge abgegeben. Die neue Übersicht unterscheidet sich in folgenden Punkten von der im 2004 abgegebenen:

- In der neuen Übersicht sind die sog. Durchlaufposten, v.a. Bundesbeiträge, die in gleicher Höhe an die berechtigten Beitragsempfänger weitergeleitet werden, nicht mehr enthalten (Bundesbeiträge in den Bereichen Umwelt, Landwirtschaft, Verkehr, Berufsbildung etc.).

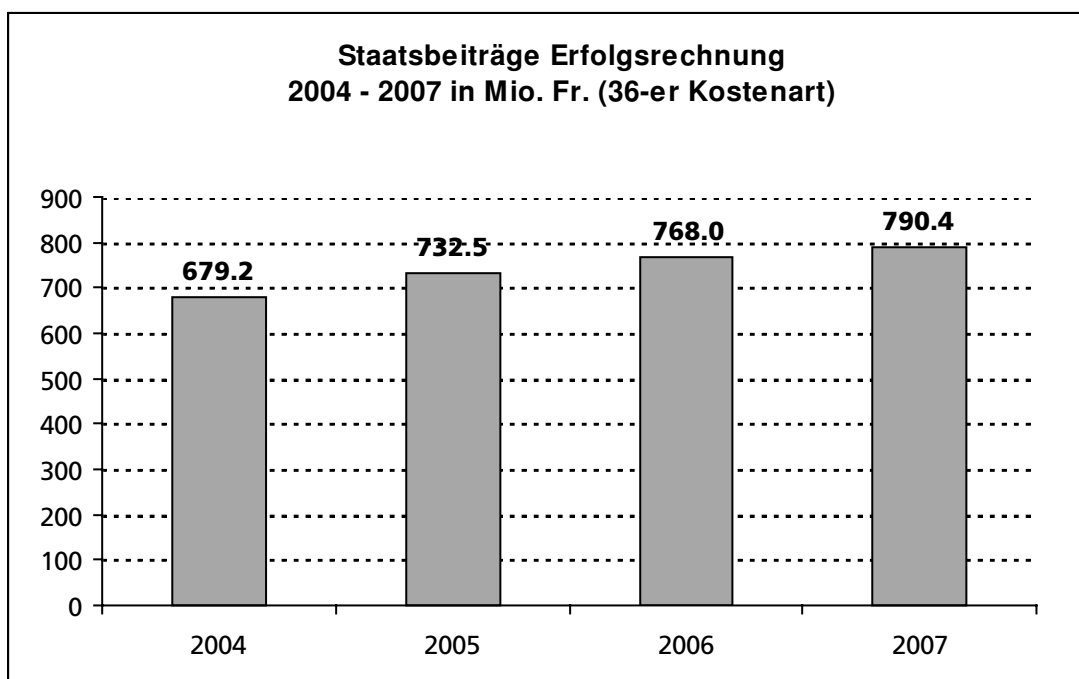
Diese Bundesbeiträge sind vom Kanton bedingt beeinflussbar, bzw. sie verändern sich automatisch, wenn der Kanton seine eigenen Aufwände oder Beiträge ändert.

- Ebenfalls nicht enthalten sind Gemeindebeiträge an gemeinsame Aufgaben (Verkehr, Sozialbereich etc.). Diese werden von der Staatskasse vereinnahmt. Sie verändern sich ebenfalls automatisch, wenn sich die Aufwände des Kantons ändern. Auf den Beitragsblättern (Beilage) ist jeweils erwähnt, ob bzw. wie weit sich Dritte beteiligen.
- Hingegen sind in der Übersicht neu die Beiträge aus dem Lotteriefonds enthalten, die von der Staatskasse als Ertrag für klar definierte Zwecke im Kulturbereich verbucht werden.

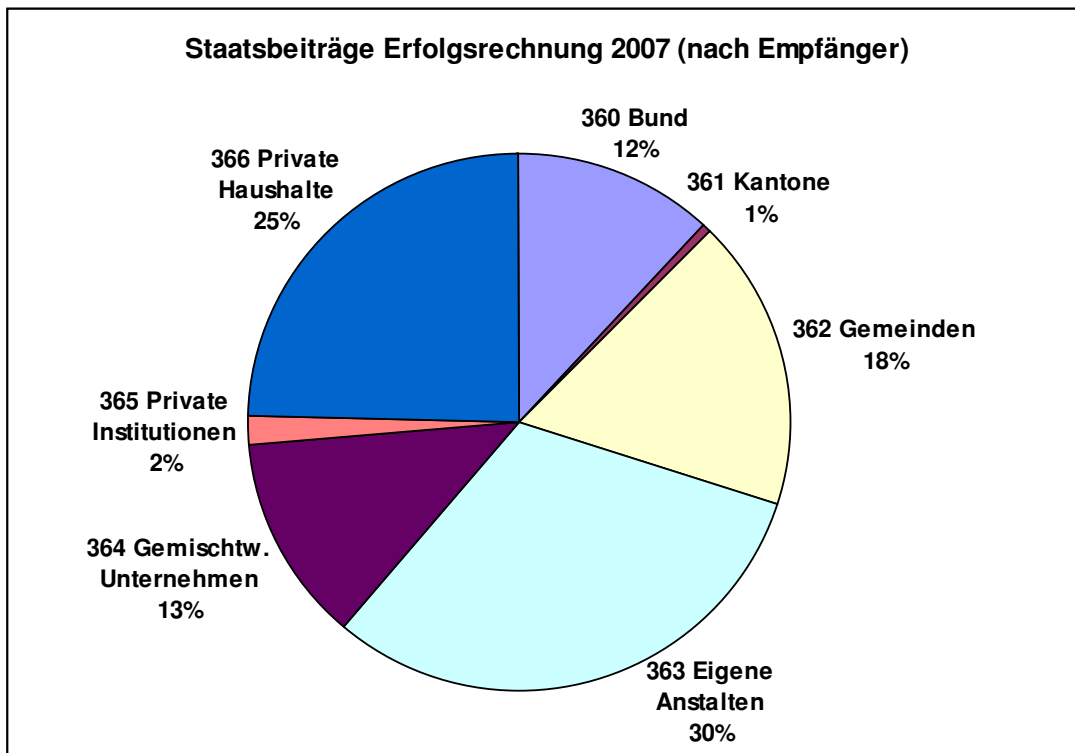
#### 4. Die Entwicklung der Staatsbeiträge

##### 4.1 Erfolgsrechnung

Die zu Lasten der Erfolgsrechnung ausgerichteten Staatsbeiträge (ohne durchlaufende Beiträge) beliefen sich im Jahre 2003 auf 679,2 Mio. Fr. Sie erhöhten sich bis 2007 auf 790,4 Mio. Fr. Die Zunahme beträgt 111,2 Mio. Fr. oder 16,4 %. Im gleichen Zeitraum erhöhte sich der Index der Konsumentenpreise von 103,4 % auf 106,6 %, was einer Zunahme um 3,2 Indexpunkte oder 3,1 % entspricht. Die Staatsbeiträge haben in der Vergleichsperiode folglich 5,3 mal mehr zugenommen als die allgemeine Teuerung! Grund für die Zunahme sind vor allem die grösser gewordenen bestehenden Staatsbeiträge. Seit 2004 wurden lediglich 4 wirklich neue Staatsbeiträge bewilligt (RE 2007: 0,6 Mio Fr.).



Sämtliche Staatsbeiträge, aufgliedert nach Empfänger, ergeben folgende Übersichten:



Die Beitragsleistungen an die einzelnen Empfängergruppen haben sich von 2004 bis 2007 wie folgt entwickelt:

| <b>Entwicklung der Staatsbeiträge Erfolgsrechnung 2004 - 2007<br/>(nach Empfänger in Mio. Fr.)</b> |                    |                    |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|--|
|                                                                                                    | <b><u>2004</u></b> | <b><u>2007</u></b> |  |
| 360 Bund                                                                                           | 87.7               | 94.0               |  |
| 361 Kantone                                                                                        | 29.2               | 5.8                |  |
| 362 Gemeinden                                                                                      | 145.2              | 138.9              |  |
| 363 Eigene Anstalten                                                                               | 143.4              | 245.0              |  |
| 364 Gemischtw. Unternehmen                                                                         | 96.8               | 98.9               |  |
| 365 Private Institutionen                                                                          | 7.3                | 11.3               |  |
| 366 Private Haushalte                                                                              | 169.1              | 196.5              |  |
| 369 Diverse                                                                                        | 0.5                | -                  |  |
| <b>Total</b>                                                                                       | <b>679.2</b>       | <b>790.4</b>       |  |

Die **Beiträge an den Bund** sind um 6,3 Mio. Fr. oder 7,2 % angestiegen. Verbucht werden hauptsächlich die Beiträge an die AHV und IV, die Wehrpflichtersatzabgabe und die Beiträge an die Familienzulagen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer.

Die **Beiträge an Kantone** waren in der Vergleichsperiode rückläufig. 2004 betrugen sie 29,2 Mio. Fr., 2007 waren es noch 5,8 Mio. Fr. Der Rückgang ist auf den Umstand zurückzuführen, dass der frühere "Beitrag an die Hochschulen" neu als "Schul- und Studiengelder an Universitäten", Kostenart 351, verbucht wird. 2004 waren dies 25,2 Mio. Fr.. Sie gelten im Einklang mit den Kontierungsrichtlinien HRM nicht mehr als Beiträge und sind somit nicht Gegenstand dieser Vorlage. Als Beiträge an Kantone werden v.a. solche an die Direktorenkonferenzen und deren Projekte von gemeinsamem Interesse, an Ausbildungszentren für Polizei und Strafvollzugspersonal sowie an gemeinsame Kompetenzzentren und Komitees verbucht.

Die **Beiträge an Gemeinden** haben insgesamt um 6,3 Mio. Fr. oder 4,3 % abgenommen. Als grösste Posten werden unter diesem Titel Besoldungs- und andere Kostenanteile in den Bereichen der Volks- und Musikschulen sowie die Asyl-Unterstützungsleistungen verbucht. Hinzu kommen die Beiträge im ordentlichen Finanzausgleich, an Ortsplanungen, Gewässerschutzmassnahmen und die Waldwirtschaft. Die Beiträge veränderten sich in der Vergleichsperiode unterschiedlich. Rückläufig waren v.a. die Beiträge im Asylbereich, während bspw. die Besoldungsbeiträge im Schulbereich hauptsächlich teuerungsbedingt zugenommen haben.

Eine starke Zunahme ist bei den **Beiträgen an die eigenen Anstalten** zu verzeichnen. Diese haben von 2004 bis 2007 von 143,4 Mio. Fr. auf 245,0 Mio. Fr. zugenommen. Die Zunahme beträgt 101,6 Mio. Fr. oder 70,8 %. An der Gesamtzunahme von 111,2 Mio. Fr. ist dieser Bereich demnach mit 91,4 % beteiligt. Als Beiträge an eigene Anstalten werden praktisch ausschliesslich die Überweisungen an die Fachhochschule FHNW in Olten und die Solothurner Spitäler AG verbucht. Diese haben sich wie folgt entwickelt:

|                            | <u>2004</u>    | <u>2007</u>    |
|----------------------------|----------------|----------------|
| Fachhochschule FHNW, Olten | 15,2 Mio. Fr.  | 46,1 Mio. Fr.  |
| Solothurner Spitäler AG    | 128,0 Mio. Fr. | 198,8 Mio. Fr. |

Im 2007 ist die Pädagogische Hochschule im Beitrag an die Fachhochschule FHNW enthalten. Im 2004 wurde sie noch als separate Dienststelle geführt. Der Nettoaufwand belief sich auf 10,8 Mio. Franken.

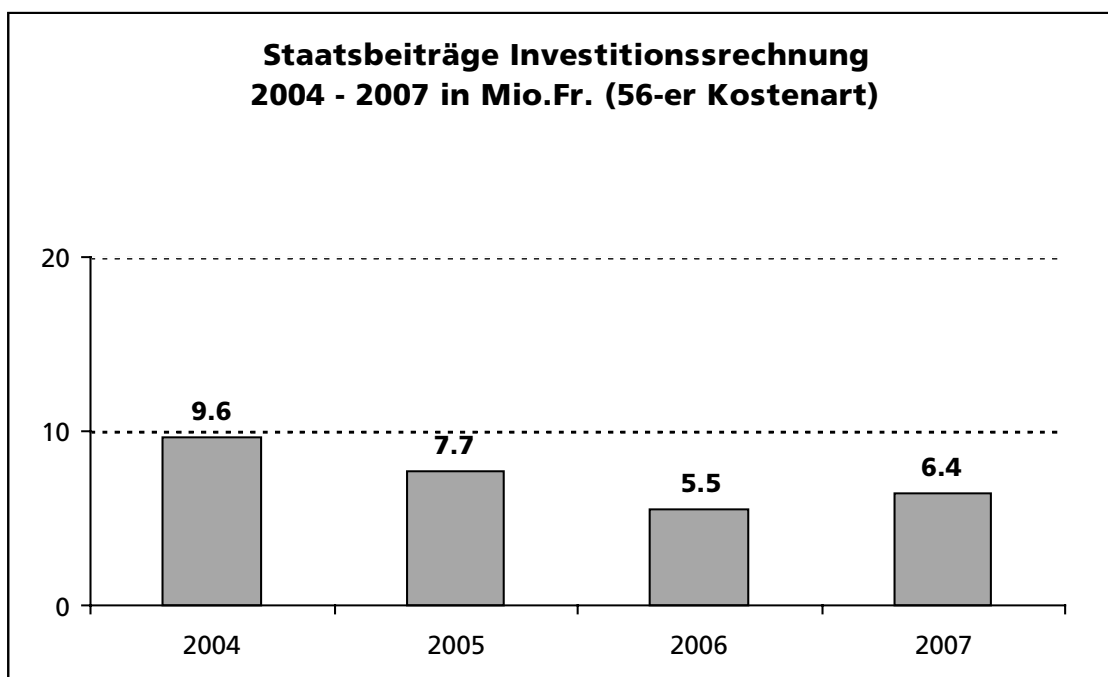
Die **Beiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmen** sind seit 2004 um 2,1 Mio. Fr. oder 2,2 % angestiegen. Sie bewegten sich damit im Rahmen der allgemeinen Teuerung. Verbucht werden Beiträge an Unternehmen mit kantonaler oder kommunaler Beteiligung, wie bspw. Betriebe des öffentlichen Verkehrs, Behindertenheime, Sonderschulheime, Stadttheater oder soziale Einrichtungen, die eine Aufgabe im Interesse der Allgemeinheit erfüllen.

Demgegenüber sind die **Beiträge an private Institutionen** um 4,0 Mio. Fr. oder 54,7 % vergleichsweise stark angestiegen. Unter diesem Titel wird eine grössere Anzahl kleinerer und grösserer Beiträge an Massnahmen im Natur- und Heimatschutz, Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft, Gewässerschutz, Soziallohnprojekte, Solothurner Filmtage, Tourismusförderung, Wirtschaftsförderung usw. überwiesen. Die Zunahme verteilt sich auf verschiedene Positionen. Ins Gewicht fallen vor allem die Soziallohnprojekte mit 1,9 Mio. Fr., die seit 2005 unter diesem Titel erzeugt werden.

Die **Beiträge an private Haushalte** sind seit 2004 um 27,4 Mio. Fr. oder 16,2 % auf 196,5 Mio. Fr. angestiegen. Verbucht werden die Ergänzungsleistungen an AHV und IV, die Verbilligung der Krankenkassenprämien, die Stipendien sowie u.a., als vergleichsweise kleiner Posten, die Beiträge an die Polizeihundehaltung.

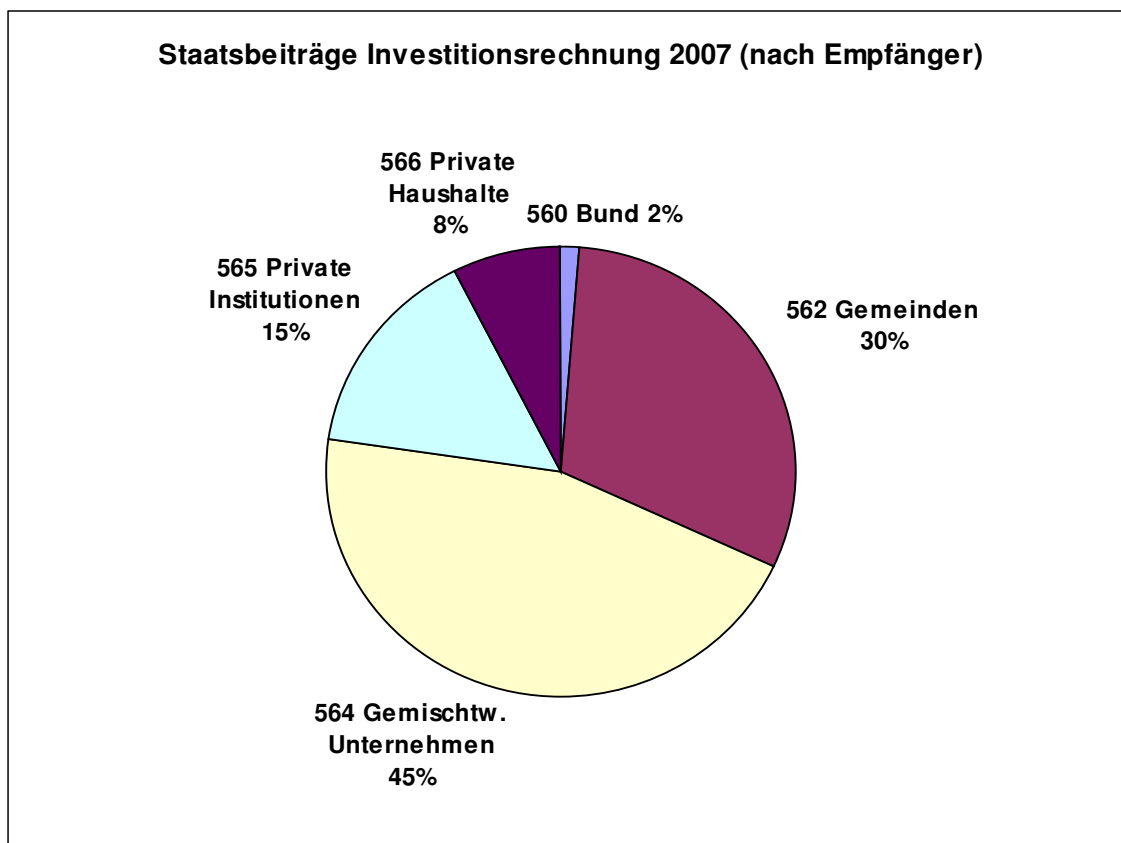
## 4.2 Investitionsrechnung

Die zu Lasten der Investitionsrechnung ausgerichteten Staatsbeiträge (ohne Durchlaufende Beiträge) beliefen sich im Jahre 2004 auf 9,6 Mio. Fr. Demgegenüber betrugen sie im 2007 noch 6,4 Mio. Fr., In der Vergleichsperiode haben sie um 3,2 Mio. Fr. oder 33 % abgenommen.



Die Investitionsbeiträge sind in ihrer Gesamtheit für die Staatskasse von kleinerer Bedeutung als die Beiträge in der Erfolgsrechnung. Mit Investitionsbeiträgen werden vor allem Investitionsvorhaben des öffentlichen Verkehrs, der amtlichen Vermessung, Zufahrten zu Berghöfen und Bodenverbesserungsmassnahmen in der Landwirtschaft unterstützt. Investitionsbeiträge sind in entsprechenden Gesetzen zugesichert oder in Verträgen vereinbart. Die unterstützten Projekte werden von den zuständigen kantonalen Stellen begleitet.

Aufgegliedert nach Empfänger, ergeben die Investitionsbeiträge 2007 folgendes Bild:



## 5. Stand der Umsetzung der Massnahmen gemäss KRB vom 26. 1. 2005, Nr. SGB 185/2004

### 5.1 Vom Regierungsrat vorgeschlagene Massnahmen

#### 5.1.1 Aufhebung der Beiträge

Auftrag Nr. 20115 Beiträge an Studenten- und Lehrlingsheime (Departementssekretariat DBK)

*Der Beitrag wurde ab 2007 aufgehoben. Auslaufend bezahlt wird noch für die restlichen Studierenden. Die letzte Überweisung erfolgte 2006 (Fr. 720.--).*

Auftrag Nr. 20282 Beiträge an Berufsschullehrer-Verbände (Amt für Berufsbildung und Berufsberatung)

*Der Beitrag wurde ab 2005 aufgehoben. Die letzte Ueberweisung erfolgte 2004 (Fr. 750.40).*

Auftrag Nr. 20412 Aus- und Weiterbildung Gastgewerbe (Gewerbe und Handel)

*Der Beitrag wurde aufgehoben. Die letzte Überweisung erfolgte 2006 (Fr. 10'000.—).*

Auftrag Nr. 30008 CH-Waldwochen (Forstfonds)

*Der Beitrag wurde aufgehoben. Die letzte Überweisung erfolgte 2004 (Fr. 7'200.--).*

Auftrag Nr. 30029 Beiträge an Jagdorganisationen (Jagdfonds)

*Die Beiträge wurden aufgehoben. Die letzten Überweisungen erfolgten 2004 (Fr. 3'840.--).*

### **5.1.2 Befristung der Beiträge**

Gemäss Vorschlag des Regierungsrats sind alle Staatsbeiträge zu befristen, sofern die entsprechenden Möglichkeiten bestehen, eine Befristung rechtlich zu verankern. Er verwies in der Kantonsratsvorlage auf das Programm SO+, das ebenfalls eine generelle Befristung der Staatsbeiträge vorschlägt.

*Diese Massnahme wird sukzessive umgesetzt. Bestehende Beiträge werden bei Änderung auf ihre Wirkungsorientierung und die Möglichkeit zur Befristung überprüft. Das gleiche gilt für neue Beiträge, wobei wir darauf hinweisen, dass sehr wenig neue Beiträge beschlossen werden.*

### **5.1.3 Überprüfung der Wirksamkeit**

Eine Überprüfung der Wirksamkeit kann durch eine konsequente Leistungs- und Wirkungsbeurteilung mittels eines Leistungsauftrages erfolgen. Der Regierungsrat empfiehlt deshalb die Vereinbarung von Leistungsaufträgen überall dort, wo die Zielsetzungen allgemein formuliert sind, die Überprüfung derselben bisher nicht oder ungenügend sind oder die ausgerichteten Staatsbeiträge eine Höhe überschreiten, die vertiefte Abklärungen rechtfertigen. Folgende Staatsbeiträge waren in diesem Sinne zu bearbeiten:

Auftrag Nr. 20116 Messeentschädigung Kloster St. Josef (Abteilung für Kirchenwesen)

*Der Beitrag (Fr. 900.—jährlich) wurde 2006 aufgehoben.*

Auftrag Nr. 20110, neu Auftrag Nr. 20524, Interkantonale Zusammenarbeit/Espace Mittelland (EM) (Departementssekretariat Volkswirtschaftsdepartement)

*2006 erfolgte die Umwandlung des EM in einen Verein. Der Beitrag des Kantons reduziert sich seither auf einen Vereinsbeitrag von Fr. 30'000.—(VA 2008). In den Vorjahren betrug der Beitrag durchschnittlich rund Fr. 77'000.—(1999 – 2007) pro Jahr. Zweck der Mitgliedschaft ist die Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe der Mittellandkantone und die Unterstützung deren Projekte in verschiedenen Bereichen. Dank der Mitarbeit in der Arbeitsgruppe wird die Wirksamkeit laufend beurteilt.*

Auftrag Nr. 20428 Beiträge an interkantonale Institutionen (Amt für Wirtschaft und Arbeit)

*Die Beitragsleistung war in den letzten Jahren stark rückläufig. Im Rechnungsjahr 2001 waren es noch Fr. 56'500.--, von 2003 bis 2005 je Fr. 4'720.--, seither wurden keine Beiträge mehr überwiesen. Im Voranschlag 2008 sind wieder Fr. 6'400.—eingesetzt.*

Auftrag Nr. 20429 Vollzug Energiekonzept (Energiefachstelle)

*Die Beiträge (RE 2007: Fr. 468'889.--) sind an bauliche Investitionen im Rahmen des Energiekonzeptes gebunden und gewährleisten damit konkret den Vollzug der Energiegesetzgebung und erfolgen gestützt auf das Energiegesetz (BGS 941.21). Die Beitragsleistungen und deren Wirksamkeit sind an klar formulierte und vereinbarte Zielsetzungen gebunden und werden von der Energiefachstelle eng begleitet und kontrolliert. Für die Energiefachstelle wird erstmals ein separates Globalbudget vorbereitet. Dieses wird, voraussichtlich ab VA 2009, die Überprüfbarkeit der Beiträge zusätzlich erleichtern.*

Auftrag Nr. 20430 Beiträge an interkantonale Institutionen (Energiefachstelle)

*Die letzte Beitragszahlung erfolgte 2004 (Fr. 40'954.--). Gegebenenfalls werden Vorhaben von gesamtschweizerischem Interesse unterstützt und von Arbeitsgruppen begleitet. Die Beiträge werden von der Energiedirektorenkonferenz festgelegt. Die Prüfung der Wirksamkeit ist durch die Arbeitsgruppen gewährleistet. Zur Zeit liegen keine Beitragsbeschlüsse vor. Im VA 2008 ist ein Beitrag von Fr. 1'500.—eingesetzt. Ab 2009 wird diese Beitragsart dem Auftrag 20429 (Vollzug Energiekonzept) zugewiesen.*

Auftrag Nr. 20431 Beiträge an Wirtschaftsorganisationen (Wirtschaftsförderung)

*Sämtliche Beitragsleistungen (RE 2007: Fr. 352'600.--) erfolgen gestützt auf Regierungsratsbeschlüsse und sind mit Leistungsaufträgen verbunden. Damit ist die Wirksamkeit überprüfbar und die Steuerbarkeit ist gewährleistet. Die in früheren Jahren ausgerichteten Bundesbeteiligungen im Rahmen der Regionalpolitik des Bundes entfallen seit Januar 2008. Dementsprechend sind im Voranschlag 2008 für Beitragsleistungen Fr. 790'000.-- eingesetzt.*

Auftrag Nr. 20432 Beitrag an Solothurner Handelskammer (Wirtschaftsförderung)

*Das Amt für Wirtschaft und Arbeit unterstützt die von der Solothurner Handelskammer angebotene Innovationsberatungsstelle mit einem Maximalbetrag von CHF 320'000.—pro Jahr. Nutzniessende sind beispielsweise Start-ups von JungunternehmerInnen. Die entsprechenden Ziele sind in einem Leistungsauftrag definiert, demzufolge wird die Wirksamkeit laufend geprüft.*

Auftrag Nr. 30027, neu Nr. 30044 Beiträge für zweckgebundene Massnahmen (Jagdfonds)

*Sämtliche Beiträge (RE 2007 Fr. 62'000.--) sind mit Leistungsaufträgen verbunden und eingehend dokumentiert. Die Wirksamkeit wird überprüft. Beiträge gelangen nur aufgrund jährlicher Rechenschaftsberichte der Leistungserbringer zur Auszahlung.*

Auftrag Nr. 20155 Beiträge an Tierzucht (Amt für Landwirtschaft, Massnahmen Kanton)

*Die Massnahme wird im Rahmen der NFA auf einmalige Beiträge an kantonale und regionale Tierschauen reduziert. Diese bieten den Züchtern Gelegenheit, Vergleiche anzustellen und sich weiterzubilden. Im VA 2008 sind es noch Fr. 60'000.--. Bis 2007 wurden im Rahmen der Bundesgesetzgebung jährlich Beiträge in der Höhe von 0,4 Mio. Fr. ausgerichtet.*

Auftrag Nr. 80327 Verwaltungskosten der landwirtschaftlichen Kreditkasse (Amt für Landwirtschaft, Einzelbetriebliche Massnahme)

*Die Verwaltungskosten der landwirtschaftlichen Kreditkasse werden seit 2004 in der Staatsbuchhaltung nicht mehr als Beitrag sondern als Dienstleistung Dritter geführt. Sie erscheinen nicht mehr in der Subventionsübersicht. Die Gewährung von Investitionskrediten und Betriebs-hilfen (Bundesmittel) an Landwirtschaftsbetriebe ist Sache des Kantons. Die Verwaltungskosten werden vom Vorstand der Kreditkasse bewilligt (Budget und Jahresrechnung). Dieser ist identisch mit der kantonalen Kommission für Investitionshilfen. Den Vorsitz hat die Vorsteherin des Volkswirtschaftsdepartementes. Es besteht ein Leistungsauftrag. Die Kreditkasse wird also eng*

*vom Volkswirtschaftsdepartement begleitet. An die Verwaltungskosten der Kreditkasse werden jährlich rund 0,4 Mio. Franken überwiesen.*

Auftrag Nr. 20008 Mitgliederbeiträge an landwirtschaftliche Organisationen (Massnahme Kanton)

*Durch diesen Mitgliederbeitrag (RE: Fr. 29'347.--) ist ein direkter Kontakt zu diesen landwirtschaftlichen Organisationen sichergestellt. Dieser soll weitergeführt werden. Durch die Mitgliedschaft kann von den Dienstleistungen dieser Organisationen profitiert werden (Weiterbildung, Informationsmaterial etc.). Es wird jeweils der Jahresbericht eingereicht.*

Auftrag Nr. 80330 Beitrag an Agro-Treuhand (einzelbetriebliche Massnahme)

*Wird seit 2004 nicht mehr als Beitrag sondern als Dienstleistung Dritter ausgewiesen. Die Ueberweisung erscheint seither nicht mehr in der Subventionsübersicht. Mit der Agro-Treuhand besteht eine Leistungsvereinbarung. Die Agro-Treuhand liefert unter anderem betriebswirtschaftliche Daten (v.a. statistische Erhebungen über die solothurner Landwirtschaftsbetriebe). Jährlich werden Fr. 30'000.-- an die Agro-Treuhand überwiesen.*

Auftrag Nr. 30002 Beitrag an Beratungs- und Gesundheitsdienste (Tierseuchenkasse)

*Mit dem Beitrag (RE 2007: Fr. 8'629.--) werden die Bundesbeiträge ausgelöst. Gesamthaft sichert dies die Existenz des Gesundheitsdienstes. Der Schweizerische Beratungs- und Gesundheitsdienst betreut seine Mitglieder in Fragen der Tierhaltung und Tiergesundheit. Er führt die Tierhalterlisten und unterstützt in speziellen Fällen den Veterinärdienst in der Tierseuchenbekämpfung. Mit dem Beitrag leistet der Kanton zudem eine wirksame Unterstützung an die Schafwirtschaft. Die zumeist gesunden Tierbestände bestätigen die Wirksamkeit dieser Beitragsleistung.*

Auftrag Nr. 30003 Beitrag an Schweinegesundheitsdienst (Tierseuchenkasse)

*Mit dem Beitrag werden die Bundesbeiträge ausgelöst. Gesamthaft sichert dies die Existenz des Gesundheitsdienstes. Der Schweinegesundheitsdienst betreut die Schweinehalter in Fragen der Tierhaltung und Tiergesundheitsdienst. Er unterstützt in speziellen Fällen den Veterinärdienst in der Tierseuchenbekämpfung. Er klärt Verdachtsfälle von Schweineseuchen auf unseren Auftrag ab und liefert uns die benötigten Daten. Dies ist unabdingbar für einen zeitgerechten Einsatz des amtlichen Tierarztes in der Tierseuchenbekämpfung. Die letzte Beitragsleistung erfolgte 2005 (Fr. 11'089.--). Der Beitrag ist neu im vorangehenden Auftrag Nr. 30002 eingeschlossen.*

#### **5.1.4 Verstärkung der Lenkungsmöglichkeiten**

Der Regierungsrat empfahl eine Verstärkung der Lenkungsmöglichkeiten dort, wo der bestehende rechtliche oder finanzielle Rahmen dazu führen, dass der Kanton die Entwicklung der Beiträge nicht angemessen steuern kann. Dies ist insbesondere der Fall, wenn der Beitragsanspruch unabhängig von der Bewilligung eines Kredites ist, oder wenn Beitragszusicherungen erfolgen, ohne entsprechende Rückstellungen zu tätigen. Der Regierungsrat nannte in der KR-Vorlage vom 27. September 2004 nachstehende 2 Beiträge:

Auftrag Nr. 20398 Staatsanteile an Besoldung von Lehrkräften und Ersatzaufwendungen (Volksschule, Kindergarten und Musikschulen)

Auftrag Nr. 20399 Beiträge an Gemeinden und Institutionen für Kindergärten (Volksschule, Kindergärten und Musikschulen)

*Die Einführung von Schülerpauschalen wird zur Zeit in der paritätischen Kommission geprüft (Präsidium Vorsteherin VWD). Am 30. Januar 2007 wurde der parlamentarische Auftrag zur Neugestaltung des innerkantonalen Finanzausgleichs auf der Grundlage des RRB Nr. 2006/2101 vom 21. November 2006 vom Kantonsrat erheblich erklärt. Darin wird der Regierungsrat beauftragt, dem Kantonsrat im Laufe der nächsten Legislaturperiode (bis Ende 2013) eine Vorlage zur Neugestaltung des Finanz- und Lastenausgleichs unter den Einwohnergemeinden zu unterbreiten. Aus heutiger Sicht ist zu erwarten, dass Schülerpauschalen erst nach 2013 erstmals für die Abrechnung verwendet werden.*

### **5.1.5 Reduktion der Beitragssätze**

Der Regierungsrat empfahl, die Beitragssätze zu reduzieren in den Fällen, wo sie so hoch angesetzt sind, dass die Beiträge Anreize zu Ressourcenverschwendungen geben können. Der Regierungsrat nannte folgende Beiträge:

Auftrag Nr. 20434 Beiträge an Ausbildung, F&E, Standortpromotion (Wirtschaftsförderung)

*Dabei handelt es sich um Kostenbeiträge (RE 2007: Fr. 233'706.--) an diverse Organisationen im Bereich der Wirtschaftsförderung (z.B. Design Preis Schweiz, OSEC Business Network etc.). Einzelne Beitragsleistungen sind mit einem Leistungsauftrag verknüpft. Die Wirksamkeit wird nach Möglichkeit überprüft, ist aber nur teilweise konkret messbar.*

Auftrag Nr. 20154 Mehrjahresprogramm Landwirtschaft MJPL (Amt für Landwirtschaft, Massnahmen Kanton)

*Beim Mehrjahresprogramm Landwirtschaft handelt es sich um ein Programm zur Unterstützung von Einzelprojekten und Massnahmen, welche innovative Veränderungen bewirken sollen. Die Beiträge (RE 2007: Fr. 275'244.--) sind einmalig und werden von der vom Regierungsrat eingesetzten Begleitkommission bestimmt. Es besteht eine rollende Projektübersicht und ein Reporting. Diese Massnahme soll mit dem bisherigen Kostendach weitergeführt werden. Der genaue jährliche Bedarf richtet sich nach der Art und Anzahl der eingereichten Projekte.*

Auftrag Nr. 30011 Beitrag an regionale Notschlachtlokale (Tierseuchenkasse)

*Die Berechnung der berechtigten Kosten wird sehr restriktiv gehandhabt. Beiträge werden nur noch an jene Lokale ausgerichtet, die eine Zukunft haben (Beiträge RE 2007: Fr. 50'000.--).*

### **5.1.6 Weiterbearbeitung im Zusammenhang mit laufenden Projekten**

Der Regierungsrat empfahl eine Weiterbearbeitung im Zusammenhang mit anderen Projekten in den Fällen, wo ein direkter Zusammenhang mit einem laufenden Projekt besteht. Er sah dies bei folgenden Beiträgen:

Auftrag Nr. 30010, neu Nr. 30032 Beiträge an Heimatschutz-Massnahmen (RE 2007: Fr. 82'050.--, Natur- und Heimatschutz)

Auftrag Nr. 30012, neu Nr. 30033 Beiträge an Naturschutz-Massnahmen (RE 2007: Fr. 264'561.--, Natur- und Heimatschutz)

Auftrag Nr. 30035 Abgeltungen Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft (RE 2007: Fr. 2'951'080.--, Natur- und Heimatschutz)

*Die Beiträge 30032 / 30033 / 30035 werden mit Geldern aus dem Natur- und Heimatschutzfonds finanziert. Der Fonds wird mit Anteilen der Grundstückgewinnsteuer und Konzessionsgebühren der Kraftwerke gespeisen. An den Kosten beteiligt sich zudem der Bund mit Beiträgen.*

*Im Rahmen der NFA und der allgemeinen Reduktion der Bundesmittel im Bereich des Natur-, Landschafts- und Heimatschutzes werden die Bundesbeiträge in Zukunft um rund 30% sinken. Der B+E zum Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft 2009 – 2020 wird den Mehrbedarf an kantonalen Mitteln ausweisen, damit die bisherigen Leistungen mit weniger Subventionen des Bundes weiterhin erbracht werden können. Es wird dem Kantonsrat obliegen, insbesondere den jährlichen Anteil der Grundstückgewinnsteuer, welcher in den Natur- und Heimatschutzfonds fließt, entsprechend anzupassen.*

Auftrag Nr. 20035 Beiträge an Gemeinden und Dritte für Gewässerunterhalt und Naturgefahren (RE 2007: Fr. 355'058.--, Amt für Umwelt)

*Der Kanton wird sich weiterhin an den Kosten der Gemeinden am Gewässerunterhalt und der Erstellung von Gefahrenkarten beteiligen. Im vom Regierungsrat verabschiedeten Entwurf des Gesetzes über Wasser, Boden und Abfall (GWBA) ist vorgesehen, die Beiträge mit den Gebühreneinnahmen aus Konzessionen für Wasserentnahmen aus öffentlichen Gewässern zu finanzieren.*

Auftrag Nr. 70022 Investitionsbeiträge an Wasserbau- und Abfallanlagen von Gemeinden und Dritten (RE 2007: 489'996.--, Amt für Umwelt)

*Die Investitionsbeiträge an Renaturierungen und Hochwasserschutzbauten im Zuständigkeitsbereich der Gemeinden werden im Rahmen des in Arbeit stehenden Mehrjahresprogramms Hochwasserschutz in den nächsten Jahren zunehmen. Der Entwurf des Gesetzes über Wasser, Boden und Abfall (GWBA) sieht vor, die Beiträge in erster Linie mit den Gebühreneinnahmen aus Konzessionen für Wasserentnahmen aus öffentlichen Gewässern zu finanzieren. Beiträge an Abfallanlagen von Gemeinden sind im neuen GWBA nicht mehr vorgesehen.*

Auftrag Nr. 20415 Staatsanteile an Transport- und Verpflegungskosten (Volksschule, Kindergarten und Musikschulen)

*Im Rahmen der Aufgabenreform Kanton/Gemeinden wurde der Kantonsanteil für Transportkosten neu geregelt und im Bereich Öffentlicher Verkehr erhöht. Die Staatsanteile an Schülertransporte werden ab 2007 im Amt für Verkehr und Tiefbau budgetiert. Im Amt für Volksschule und Kindergärten verbleiben die Beiträge an Verpflegungskosten. Die letzte Beitragsleistung nach alter Regelung erfolgte im Jahre 2006 mit Fr. 1'345'140.--.*

Auftrag Nr. 20398 Staatsanteile an Besoldung von Lehrkräften und Ersatzaufwendungen (RE 2007: Fr. 87'363'790.--, Volksschule, Kindergärten und Musikschulen)

*Es gilt die gleiche Ausführung wie zu den Aufträgen Nr. 20398 und 20399 in Abschnitt 4.1.4 Verstärkung der Lenkungsmöglichkeiten, Seiten 14/15,.*

Auftrag Nr. 20396 Beiträge an Bezirksschulen für prog. Unterricht, Sonderleistungen für 9. Schuljahr (Volksschulen, Kindergarten und Musikschulen)

*Mit dem neuen Mittelschulgesetz wurden die Beiträge ab 1. Januar 2007 neu geregelt. Gemäss § 23 sind die Beiträge der Gemeinden neu an die Tarife des Regionalen Schulabkommens der Kantone AG, BE, BL, BS, FR, LU, SO und ZH (RSA 2000) gekoppelt und decken rund 80 % der Vollkosten.*

Auftrag Nr. 20399 Beiträge an Gemeinden und Institutionen für Kindergärten (RE 2007: Fr. 8'935'164.--, Volksschule, Kindergärten und Musikschulen)

*Es gilt die gleiche Ausführung wie zu den Aufträgen Nr. 20398 und 20399 in Abschnitt 4.1.4 Verstärkung der Lenkungsmöglichkeiten, Seiten 14/15,.*

Auftrag Nr. 20397 Defizitbeiträge an Sonderschulen (RE 2007: 1'412'422.--, Volksschule, Kindergärten und Musikschulen)

Auftrag Nr. 20401 Betriebsdefizit ausserkantonale Sonderschulheime (RE 2007: Fr. 3'165'594.--, Volksschule, Kindergärten und Musikschulen)

Auftrag Nr. 20402 Betriebsdefizit innerkantonale Sonderschulheime (RE 2007: Fr. 13'850'913.--, Volksschule, Kindergärten und Musikschulen)

*Im Heilpädagogischen Konzept und in der Interkantonalen Vereinbarung über die Zusammenarbeit im sonderpädagogischen Bereich neu geregelt. Die kantonale Leistungsabgeltung an Sonderschulheime und Sonderschulen erfolgt ab 2006 grundsätzlich durch Leistungspauschalen pro Schülerin bzw. Schüler. Der Beitritt des Kantons Solothurn zur Interkantonalen Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Sonderpädagogischen Bereich ist in Vorbereitung.*

Auftrag Nr. 30024 neu Nr. 30050 Ordentlicher Finanzausgleich Einwohnergemeinden (RE 2007: Fr. 13'573'300.--, Amt für Gemeinden)

*Im Finanzausgleichsgesetz vom 2.12.1984 und der Verordnung zum Gesetz über den direkten Finanzausgleich geregelt. Verringerung der Finanzkraftunterschiede zwischen den Einwohnergemeinden. Kanton und Gemeinden finanzieren die Kosten je zur Hälfte. Gemäss RRB Nr. 2006/2101 wurde der Regierungsrat beauftragt, dem Kantonsrat im Verlauf der nächsten Legislaturperiode eine Vorlage zur Neugestaltung des Finanz- und Lastenausgleichs unter den Einwohnergemeinden zu unterbreiten. Die Vorlage soll den Stärken des bisherigen Systems, den Auswirkungen der erwähnten Reformprojekte und den Erkenntnissen der Aufgabenreform Kanton – Gemeinden Rechnung tragen. Derzeit sind die Arbeiten zur Aufgabenreform im Gang.*

Auftrag Nr. 20057 Betriebsbeiträge an Solothurner Spitäler (RE 2007: 198'809'000.--, Betriebsbeiträge an Spitäler)

*Die Steuerung der Finanzierung der solothurnischen Spitäler ist seit der Gründung der Solothurner Spitäler AG mit eigenem Globalbudget geregelt. Die finanzielle Beteiligung des Kantons erscheint daher nicht mehr in dieser Beitragsübersicht.*

Auftrag Nr. 20353 Ergänzungsleistungen AHV (RE 2007: Fr. 52'615'609.--, Ergänzungsleistungen AHV/IV)

Auftrag Nr. 20354 Ergänzungsleistungen IV (RE 2007: 47'840'683.--, Ergänzungsleistungen AHV/IV)

Auftrag Nr. 20358 Betriebsbeitrag an Behindertenheime (RE 2007: Fr. 3'980'000.--, Soziale Institutionen)

*Es gehört zu den Daueraufgaben periodisch zu prüfen, ob die öffentlichen Aufgaben noch zweckmässig oder notwendig sind, ob sie richtig finanziert und vom richtigen Gemeinwesen - hier vom Kanton und von den Einwohnergemeinden - erbracht werden. Die Frage nach dem richtigen Gemeinwesen wird über die Aufgabenreform, Aufgabenentflechtung oder Aufgabenteilung beantwortet. Jede Aufgabenteilung basiert - wie die soziale Sicherheit selbst - auf den sechs Prinzipien: Subsidiarität, Solidarität, Transparenz, Autonomie, Finanzierung und Verantwortung. Die Sozialgesetzgebung des Kantons Solothurn ist nach diesen Prinzipien ständig erneuert worden - sei es über die Totalrevision bestehender Gesetze, über die Teilrevision bestehender Gesetze oder mit neuen Gesetzen. Mit dem integralen Sozialgesetz (SG; BGS 831.1), in*

*Kraft seit dem 1.1.2008, sind die Ziele der Überprüfung, nämlich die Verbesserung der Staatsbeiträge in Bezug auf Wirksamkeit, Effizienz und Effektivität, vollständig erneuert worden.*

Auftrag Nr. 20429 Vollzug Energiekonzept (RE 2007: Fr. 432'869.--, Energiefachstelle)

*Die Beiträge sind an bauliche Investitionen im Rahmen des Energiekonzeptes gebunden und gewährleisten damit konkret den Vollzug der Energiegesetzgebung und erfolgen gestützt auf das Energiegesetz (BGS 941.21). Die Beitragsleistungen und deren Wirksamkeit sind an klar formulierte und vereinbarte Zielsetzungen gebunden und werden von der Energiefachstelle eng begleitet und kontrolliert. Zur Zeit wird für die Energiefachstelle ein separates Globalbudget vorbereitet.*

Auftrag Nr. 80327, zuletzt Auftrag Nr. 20534, Beiträge an Milchwirtschaftlichen Inspektions- und Beratungsdienst MIBD (Amt für Landwirtschaft, Massnahmen Kanton)

*Ist neu organisiert, der Beitrag ist aufgehoben. Der letzte Beitrag wurde im Jahre 2006 mit Fr. 84'393.-- überwiesen. Mittels Zusammenarbeitsvertrag mit CASEi werden die Beratung und Weiterbildung im Sektor Milchwirtschaft weiterhin sichergestellt. Die Leistungen für den Kanton sind in einer Leistungsvereinbarung geregelt. Die Kosten betragen jährlich Fr. 3'000.--.*

Auftrag Nr. 20442 Beiträge an regionale und kommunale Ausbildungskosten (RE 2007: Fr. 68'275.-- Zivilschutz)

*Mit dem neuen Zivilschutzgesetz werden die Kosten des Zivilschutzes je zur Hälfte vom Kanton und von den Gemeinden getragen. Der Ausgleich erfolgt über die Ausbildung. Die Grundausbildung wird deshalb voll vom Kanton übernommen, während dem die Gemeinden die Kader-, Zusatz- und Weiterbildung finanzieren. Die neu vom Kanton vollständig getragene Grundausbildung wurde deshalb von Grund auf neu budgetiert und hat mit den ehemaligen Beiträgen keinen direkten Zusammenhang mehr. Es verbleiben jedoch die Beiträge für die interkantonalen Gemeindegemeinschaften (z.B. Leimental).*

Bei den übrigen, oben nicht aufgeführten Staatsbeiträgen empfahl der Regierungsrat keine Massnahmen. Nicht aufgeführt sind ferner Staatsbeiträge, bei denen der Kantonsrat abweichend vom Regierungsrat keine oder andere Massnahmen empfahl.

## **5.2 Vom Kantonsrat vorgeschlagene Massnahmen (Punkt 3 KRB Nr. 185/2004)**

### **5.2.1 Massnahmen, die der Regierungsrat in eigener Kompetenz umsetzen kann**

#### **Bau- und Justizdepartement:**

Auftrag Nr. 20446 Beitrag an Gotthard-Komitee: Aufhebung

*Die durch das Gotthard-Komitee bedingten Kontakte mit Nachbarkantonen und Transportunternehmungen geben der Regierung immer wieder die Möglichkeit, die Interessen des Kantons Solothurn bei der Entwicklung der kantonsübergreifenden Verkehrsinfrastruktur einzubringen. Die Mitgliedschaft im Gotthardkomitee ist ein kostengünstiges Instrument, welche es der Regierung erleichtert, die Interessen des Kantons im Bereich der Verkehrspolitik gegen aussen zu vertreten. Der Mitgliederbeitrag beträgt jährlich Fr. 5'300.--.*

## **Departement für Bildung und Kultur**

Auftrag Nr. 20281, neu Auftrag Nr. 20506, Beitrag an Berufsbildungsämter-Konferenz: Überprüfung der Wirksamkeit

*Das SDBB (Schweizerisches Dienstleistungszentrum für Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung) ist eine Institution der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren EDK. Die strategische Führung/Steuerung ist somit sichergestellt. Sie erbringt bedürfnis- und zukunftsorientierte Dienstleistungen im Interesse der Berufsbildung und der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung der Schweiz. Das SDBB ist u.a. ein Zusammenschluss der DBK (Deutschschweizerische Berufsbildungsämterkonferenz) und der KBSB (Schweizerische Konferenz der Berufs- und Studienberater). Die Kostensteigerungen in den vergangenen Jahren (RE 1999: Fr. 37'478.--, RE 2007: Fr. 69'900.--) sind auf die Auswirkungen des neuen Bundesgesetzes in der Berufsbildung zurückzuführen, welche eine erhöhte Koordination der Kantone erfordern. Ein Alleingang von Kantonen würde sich aus qualitativer und betriebswirtschaftlicher Sicht nicht rechtfertigen. Weiter wurden Aufgaben, welche nach altem Recht der Bund direkt erledigte (z.B. die Sicherstellung der Weiterbildung der Berufs- und Studienberatenden), neu an das SDBB übertragen.*

Auftrag Nr. 20043, neu Auftrag Nr. 20476, Beitrag an Verband evang.-ref. Kirchgemeinden: Weiterverfolgen im Rahmen eines anderen Projekts

*Im Rahmen des Projekts KOKO+ (vgl. RRB Nr. 2005/2327 vom 15.11.2005) war vorgesehen, die Beiträge an das „Kirchenwesen“ (Profitcenter 6206) ab 2007 statt aus den allgemeinen Staatsmitteln aus der Finanzausgleichsteuer juristischer Personen zu bezahlen. Das Geschäft wurde dem Kantonsrat unterbreitet (B+E SGB 022/2996; RRB Nr. 2006/276 vom 31.1.2006). Der Kantonsrat ist auf die Vorlage nicht eingetreten. Das Geschäft ist damit erledigt. Jährlich werden Fr. 8'000.-- überwiesen.*

## **Volkswirtschaftsdepartement**

Auftrag Nr. 20110 Interkantonale Zusammenarbeit / Espace Mittelland: Überprüfung der Wirksamkeit (Austritt prüfen)

*Der Auftrag wurde inzwischen reduziert. Vgl. Kapitel 2.2.3, Auftrag Nr. 20110.*

### **5.2.2 Massnahmen, die der Regierungsrat gegebenenfalls dem Kantonsrat unterbreitet**

#### **Bau- und Justizdepartement**

Auftrag Nr. 20447 Beitrag Skilift- und Luftseilbahnkonkordat: Überprüfung der Wirksamkeit (Austritt prüfen)

*Die Delegation der Aufgaben der Kantons zur Aufsicht über den Betrieb von Skiliften und Luftseilbahnen an das Konkordat kommt dem Kanton Solothurn weit günstiger zu stehen, als wenn ein Mitarbeiter mit diesen Aufgaben betraut würde. Deshalb ist ein Austritt aus diesem Konkordat nicht opportun. Der Beitrag beträgt jährlich rund Fr. 5'000.--.*

Auftrag Nr. 20097 Beiträge an Fachverbände, Verschiedenes: Überprüfung der Wirksamkeit (Austritt prüfen)

*Der Auftrag wird nicht mehr für die Abwicklung von Mitgliederbeiträgen an Fachverbände verwendet. Über den Auftrag 20097 (heisst neu Beiträge Wasser) wird heute der Ausgleichsbeitrag des Kantons Solothurn gemäss Art. 22 Abs. 3 und 5 des Bundesgesetz über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte (SR 721.80) abgewickelt.*

## **Departement für Bildung und Kultur**

Weiterverfolgen im Rahmen eines anderen Projekts:

Auftrag Nr. 20026 Beitrag an Diözesankosten des Bistums Basel

*Im Revisionsbericht vom 5.12.2003 empfahl die Kantonale Finanzkontrolle den Diözesankostenanteil des Kantons Solothurn nicht nochmals separat auszuweisen. Der Beitrag wird bereits in der Form von Besoldungen und Sozialleistungen ausgewiesen. Letztmals wurde der Beitrag im 2004 mit Fr. 4'132.-- gesondert ausgewiesen.*

Auftrag Nr. 20028, neu Nr. 20473, Besoldungsbeitrag christkath. Bischof (RE 2007: Fr. 14'000.--)

Auftrag Nr. 20037, neu Nr. 20474, Beitrag an Alters- und Invalidenversicherung der röm.-kath. Weltgeistlichen (RE 2007: Fr. 251'997.--)

Auftrag Nr. 20042, neu Nr. 20475, Beitrag an Pensionskasse der christkath. und evang.-ref. Geistlichkeit (RE 2007: Fr. 174'848.--)

Auftrag Nr. 20152, neu Nr. 20478, Wohnungsentschädigung an Bischof von Basel (RE 2007: Fr. 5'000.--)

Auftrag Nr. 20380, neu Nr. 20479, Verwaltungs- und Besoldungsbeitrag für Weihbischof (RE 2007: Fr. 105'409.--)

*Im Rahmen des Projektes KOKO+ (vgl. RRB Nr. 2005/2327 vom 15.11.2005) war vorgesehen, die Beiträge an das „Kirchenwesen“ (Profitcenter 6206) ab 2007 statt aus den allgemeinen Staatsmitteln aus der Finanzausgleichsteuer juristischer Personen zu bezahlen. Das Geschäft wurde dem Kantonsrat unterbreitet (B+E SGB 022/2996; RRB Nr. 2006/276 vom 31.1.2006). Der Kantonsrat ist auf die Vorlage nicht eingetreten. Das Geschäft ist damit erledigt.*

## **6. Beiträge ohne Handlungsbedarf**

Nachstehend sehen Sie eine Übersicht über die Staatsbeiträge, für die gemäss einer Umfrage bei den Controllingdiensten der Departemente in den Monaten Juli/August 2008 kein Handlungsbedarf besteht. Diese Beiträge halten umfragegemäss der laufenden Prüfung durch die zuständigen Dienststellen, den Regierungsrat oder das Parlament stand.

| <b>Staatsbeiträge Erfolgsrechnung ohne Handlungsbedarf</b> |                                                |              |                                               |
|------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|--------------|-----------------------------------------------|
| <b>5610</b>                                                | <b>Kantonsrat</b>                              | <b>6420</b>  | <b>Personalamt</b>                            |
| 20114                                                      | Fraktionsbeiträge                              | 20420        | Beiträge an Lehrlingswesen                    |
| <b>5620</b>                                                | <b>Regierungsrat</b>                           |              |                                               |
| 20012                                                      | Beiträge an Direktorenkonferenzen              | <b>6440</b>  | <b>Amt für Informatik und Organisation</b>    |
| 20014                                                      | CH-Stiftung für eidg. Zusammenarbeit           | 20029        | Beitrag an Informatikkonferenz                |
| <b>6010</b>                                                | <b>Amt für Raumplanung</b>                     | <b>6610</b>  | <b>Gesundheitsamt</b>                         |
| 20405                                                      | Beiträge an Regionalplanungen                  | 20551        | Spitalbehandlungen                            |
| 20406                                                      | Beiträge an Wanderwegen                        | 20425        | Aufsicht                                      |
| 20407                                                      | Vereinigung für Landesplanung (VLP)            | 20426        | Prävention                                    |
| 20408                                                      | Beiträge an Ortsplanungsrevisionen             | <b>6614</b>  | <b>Spitalbehandlungen gemäss KVG</b>          |
| 20582                                                      | Beitrag an Regionaler Naturpark Thal           | 20253        | Stationäre Spitalbehandlungen gemäss KVG      |
| <b>6012</b>                                                | <b>Natur- und Heimatschutz (SF)</b>            | <b>6625</b>  | <b>Betriebsbeiträge an Spitäler</b>           |
| 30033                                                      | Beiträge für Naturschutz-Massnahmen            | 20057        | Betriebsbeitr. soloth. Spitäler               |
| 30034                                                      | Schutz der Witi Grenchen-Solothurn             | <b>6650</b>  | <b>Logistik und Infrastruktur ASO</b>         |
| 30035                                                      | Abgeltungen MJP Natur und Landschaft           | 20533        | Projekte Integration                          |
| 30048                                                      | Beiträge an Bachaufwertungen                   | <b>6653</b>  | <b>Sozialversicherungen</b>                   |
| <b>6028</b>                                                | <b>Grundstücke und Verschiedenes</b>           | 20353        | Ergänzungsleistungen AHV                      |
| 20249                                                      | Behindertengerechtes Bauen                     | 20354        | Ergänzungsleistungen IV                       |
| <b>6029</b>                                                | <b>Subventionierter Wohnungsbau</b>            | 20355        | Familienzulagen landw. Arbeitnehmer           |
| 20000                                                      | Rückerstattung Wohnungsbau-Subventionen        | 20363        | Prämienverb. Ausgleichskassenzahlungen        |
| <b>6038A</b>                                               | <b>Öffentlicher Verkehr</b>                    | <b>6654</b>  | <b>Soziale Dienste</b>                        |
| 20446                                                      | Beitrag an Gotthardkomitee                     | 20360        | Opferhilfe                                    |
| 20447                                                      | Skilift- und Luftseilbahnkonkordat             | <b>6655</b>  | <b>Soziale Institutionen</b>                  |
| 20448                                                      | Abgeltung an Bahnen und Autokurse              | 20463        | Beitrag soziale Institutionen                 |
| <b>6040</b>                                                | <b>Amt für Umwelt</b>                          | <b>6656</b>  | <b>Sozialhilfe und Asyl</b>                   |
| 20097                                                      | Beiträge Wasser                                | 20549        | Soziallohnprojekte                            |
| 20541                                                      | Beiträge Boden                                 | <b>6660</b>  | <b>Amt für öffentliche Sicherheit</b>         |
| 20564                                                      | Veranl. Wiederverw. + Entsorgung Bauabfälle    | 20410        | Ausbildungszentrum Strafvollzugspers.         |
| <b>6043</b>                                                | <b>Altlastenfonds (Spezialfinanzierung)</b>    | 20411        | Beiträge an Fachorganisationen                |
| 30004                                                      | Sanierungen von Gemeindedeponien               | 20413        | Tourismusförderung                            |
| 30006                                                      | Sanierungen von privaten Deponien              | <b>6680</b>  | <b>Polizei</b>                                |
| <b>6044</b>                                                | <b>Abwasserfonds (Spezialfinanzierung)</b>     | 20034        | Beiträge an verschiedene Institutionen        |
| 30001                                                      | Beiträge an Gewässerschutzbauten               | <b>6680A</b> | <b>Kommando-Abteilung</b>                     |
| 30007                                                      | Rückerstattungen an Industrie/Gewerbe          | 20153        | Beiträge an Hundehaltung                      |
| <b>6050</b>                                                | <b>Amt für Denkmalpflege und Archäologie</b>   | 20527        | Beiträge an Polizeifachschule Hitzkirch       |
| 20482                                                      | Denkmalpflegerische Institutionen              | 20529        | Beiträge Polizei-Institut Neuenburg           |
| 20483                                                      | Beiträge an Restaurierungen                    | <b>6680B</b> | <b>Sicherheits-Abteilung</b>                  |
| 20484                                                      | Ur- und frühgeschichtl. Sammlung Olten         | 20528        | Beiträge an Kompetenzzentrum Genf/Chiasso     |
| 20576                                                      | Beiträge an Archäologie                        | <b>6680C</b> | <b>Kriminal-Abteilung</b>                     |
| 20581                                                      | Beiträge an Denkmalpflege                      | 20530        | Beiträge an Verbrechenverhütung/Interne       |
| <b>6200</b>                                                | <b>Departementssekretariat DBK</b>             | <b>6800</b>  | <b>Departementssekretariat VWD</b>            |
| 20016                                                      | Konferenz der Kant. Erziehungsdirektoren       | 20524        | Espace Mittelland                             |
| 20095                                                      | Beitrag an Suissimage                          | 20525        | Oberrhein / NWRK                              |
| 20140                                                      | Beratungsstelle für Lehrer                     | <b>6810</b>  | <b>Amt für Wirtschaft und Arbeit</b>          |
| 20141                                                      | Pro Litteris                                   | 20427        | Beiträge Bundesförderprogramm                 |
| <b>6205</b>                                                | <b>Stipendien</b>                              | 20428        | Inner- und ausserkant. Organisationen         |
| 20265                                                      | Stipendien                                     | 20429        | Beiträge Energiekonzept                       |
| <b>6206</b>                                                | <b>Abteilung für Kirchenwesen</b>              | 20433        | Zinsverbilligungen und Direktbeiträge         |
| 20473                                                      | Besoldungsbeitrag christkath. Bischof          | 20435        | Beiträge AMM, seco                            |
| 20474                                                      | AHV/IV der röm.-kath. Weltgeistlichen          | <b>6850</b>  | <b>Amt für Gemeinden</b>                      |
| 20475                                                      | PK christkath. und ev.-ref. Geistliche         | 20535        | Ablieferung Einbürgerungsgebühren             |
| 20476                                                      | Verband ev.-ref. Kirchgemeinden                | <b>6852</b>  | <b>Finanzausgleich-/Fusionsbeiträge</b>       |
| 20478                                                      | Wohnungsentschädigung Bischof von Basel        | 20539        | Fusionsbeitrag                                |
| 20479                                                      | Verw.- und Besoldungsb. des Weihbischofs       | <b>6853</b>  | <b>Beiträge Finanzausgleich Einwohnergem.</b> |
| <b>6250</b>                                                | <b>Zentrale Dienste und Inspektorat</b>        | 30051        | Besondere Beiträge im dir. FA                 |
| 20414                                                      | Beitrag interkant. Lehrmittelzentrale          | <b>6901</b>  | <b>Wald</b>                                   |
| <b>6254</b>                                                | <b>Volksschulen</b>                            | 20511        | Beitrag an Försterschule Lyss                 |
| 20547                                                      | Projekte EDK/NWEDK                             | 20512        | Beitrag Besoldung Revierförster               |
| <b>6258</b>                                                | <b>Musikschulen</b>                            | 20513        | Kurse Forstpersonal und Waldbesitzer          |
| 20400                                                      | Beiträge an EG für Musikunterricht             | 20514        | Bundesbeiträge an Waldpflege                  |
| <b>6260</b>                                                | <b>Amt für Berufsbildung u. Berufsberatung</b> | 20515        | Beiträge an Schutzwaldprojekte                |

|             |                                               |             |                                               |
|-------------|-----------------------------------------------|-------------|-----------------------------------------------|
| <b>6260</b> | Fortsetzung                                   | <b>6901</b> | Fortsetzung                                   |
| 20506       | Berufsbildungsämterkonferenz                  | 30039       | Förderung Wald / Holzwirtschaft               |
| <b>6270</b> | <b>Kultur</b>                                 | 30041       | Beitrag Waldwiederherstellung Lothar          |
| 20486       | Schweiz. Musikautomaten-Museum                | 30047       | Beitrag Förderung Waldwirtschaft              |
| 20487       | Defizitbeitrag Schloss Waldegg                | 20560       | Beiträge an Schutzbauten                      |
| 20488       | Zentralbibliothek, 2/3 Aufwandüberschuss      | 20561       | Beiträge Gefahrengrundlagen                   |
| 20489       | Beitrag Schloss Wartenfels                    | <b>6902</b> | <b>Jagd und Fischerei</b>                     |
| 20490       | Stadttheater Olten                            | 30045       | Wildschadenverhütungsmassnahmen               |
| 20491       | Stadttheater Solothurn                        | <b>6950</b> | <b>Einzelbetriebliche Massnahmen</b>          |
| 20492       | Stadttheater Grenchen                         | 20008       | Beiträge an landw. Organisationen             |
| 20493       | Solothurner Filmtage                          | 20154       | Mehrjahresprogramm Landwirtschaft             |
| 20494       | Cercle Romand                                 | 20155       | Beiträge an Tierzucht                         |
| 20495       | Museum Alt Falkenstein                        | 20173       | Prüfungswesen                                 |
| 20496       | Kosciusko Gesellschaft Solothurn              | <b>6957</b> | <b>Veterinärdienst</b>                        |
| 20497       | Entwicklungshilfe                             | 20329       | Entsorgung der tierischen Abfälle             |
| 20498       | Beitrag aus Lotteriefonds (Subventionen)      | <b>6958</b> | <b>Tierseuchenkasse</b>                       |
| 20499       | Solothurner Blasmusikverband                  | 30002       | SF Beratungs- und Gesundheitsdienst           |
| 20500       | CH-Stiftung für eidg. Zusammenarbeit          | 30011       | SF Regionale Notschlachtlokale                |
| 20504       | Beitrag aus Lotteriefonds Proj. Kultur        | <b>6971</b> | <b>Weiterbildung &amp; Information</b>        |
| 20522       | Beitrag aus Lotteriefonds Entwicklungshi      | 20437       | Nitratprojekt                                 |
| <b>6271</b> | <b>Kantongeschichte</b>                       | <b>6980</b> | <b>Amt für Militär und Bevölkerungsschutz</b> |
| 20555       | Beitrag Lotteriefonds Kantongeschichte        | 20441       | Militärgerichtskosten an Bund                 |
| <b>6272</b> | <b>Museum Altes Zeughaus</b>                  | 20442       | Ausbildungskosten                             |
| 20505       | Beitrag aus Lotteriefonds Proj. MAZ           | 20443       | Verbandsbeiträge                              |
| <b>6341</b> | <b>Fachhochschule Nordwestschweiz Soloth.</b> | 20444       | Beiträge an militärische Organisationen       |
| 20052       | Betriebsbeitrag an Fachhochschule             |             |                                               |
|             |                                               |             |                                               |

| Staatsbeiträge Investitionsrechnung ohne Handlungsbedarf |                                                |             |                                       |
|----------------------------------------------------------|------------------------------------------------|-------------|---------------------------------------|
| <b>6038B</b>                                             | <b>Öffentlicher Verkehr</b>                    | <b>6901</b> | <b>Wald</b>                           |
| 70256                                                    | Investitionen im ÖV                            | 70330       | Beiträge für Wegbauten/sanierungen    |
| <b>6040</b>                                              | <b>Amt für Umwelt</b>                          | <b>6954</b> | <b>Strukturverbesserungen</b>         |
| 70022                                                    | Beiträge an Gemeinden und Dritte               | 70056       | Kantonsbeitrag an Bodenverbesserungen |
| <b>6061</b>                                              | <b>Amt für Geoinformationen</b>                | 70057       | Kantonsbeitrag an landw. Gebäude      |
| 70242                                                    | Amtliche Vermessung                            | <b>6956</b> | <b>Zufahrt zu Berghöfen (SF)</b>      |
| <b>6853</b>                                              | <b>Finanzausgleich Einwohnergemeinden (SF)</b> | 60035       | Zufahrt zu Berghöfen                  |
| 60068                                                    | Investitions-Beiträge an EG                    |             |                                       |

## 7. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Esther Gassler  
Frau Landammann

Andreas Eng  
Staatsschreiber

## **8.          Beschlussesentwurf**

### **Überprüfung der Staatsbeiträge**

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Art. 73 Absatz 1 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 25. August 2008 (RRB Nr. 2008/1457), beschliesst:

Vom Bericht des Regierungsrates vom 25. August 2008 zur Überprüfung der Staatsbeiträge wird Kenntnis genommen.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

---

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

---

#### **Verteiler KRB**

Amt für Finanzen (6)  
Departemente (je 2)  
Staatskanzlei  
Kantonale Finanzkontrolle  
Parlamentsdienste